



STELLENAUSSCHREIBUNG

Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. sucht für:

die „Mobile Opferberatung“

zum 01.03.2026 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Berater*in zur Unterstützung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
(jeweils 30 Stunden/ Woche)

am Standort Magdeburg

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L EG 10 (inkl. Jahressonderzahlung). Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2026 befristet. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2026 hinaus wird angestrebt.

Als spezifische Fachberatungsstelle berät und unterstützt die „Mobile Opferberatung“ seit 2001 Betroffene rechter, rassistischer, antisemitischer, queerfeindlicher und sozialdarwinistischer Gewalt in Sachsen-Anhalt, ihre Angehörigen, Freund*innen und Zeug*innen. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot verfolgt einen parteilichen, niedrigschwelligen und ganzheitlichen Ansatz. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Perspektiven der Ratsuchenden. Ziel ist, dass Betroffene rechtsmotivierter Gewalt praktische Solidarität erfahren sowie bei der Durchsetzung ihrer Rechte und in ihrem Handeln gestärkt werden.

Was Ihre Aufgaben sind:

- aufsuchende Beratung und Unterstützung nach rechtsmotivierten Angriffen, u.a.:
 - psychosoziale Beratung und Krisenintervention,
 - Begleitung zu Polizei, bei Gerichtsverfahren und weiteren Behörden,
 - Unterstützung bei der Beantragung von (Entschädigungs-)Leistungen,
 - Verweisberatung zu therapeutischen und anderen Fach- und Beratungsstellen
- Recherche und Monitoring
- Falldokumentation und -auswertung nach bundesweiten Standards
- Empowerment- und Netzwerkarbeit
- fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit und lokale Intervention zur Stärkung des Opferschutzes

Was Sie mitbringen:

- (Fach-)Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation im Bereich der Sozialen Arbeit Psychologie oder Sozialwissenschaften bzw. einem verwandten Bereich
- fundierte Kenntnisse zu Antisemitismus, Rassismus, Rechtsterrorismus und weiteren Dimensionen rechter Gewalt bzw. Bereitschaft, sich in weitere Felder einzuarbeiten

- Erfahrungen in der Beratungsarbeit mit vulnerablen Gruppen; idealerweise Opferberatung, Traumafachberatung und/oder Systemischen Beratung
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise,
- Selbstreflexions- und Selbstfürsorgekompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Arbeit in Magdeburg und den angrenzenden Landkreisen
- gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache; vorteilhaft: weitere Sprachen wie z.B. Arabisch

Was wir bieten:

- eine gesellschaftspolitisch verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- eine Einbindung in ein erfahrenes Klein- und Gesamtteam
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeit zum Homeoffice
- Diensthandy und -laptop, digitales Arbeiten mit u.a. Office 365
- 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr und Feiertagsregelungen für Angehörige einer Religionsgemeinschaft

Marginalisierte Perspektiven und eigene Diskriminierungserfahrungen stellen eine Ressource für die Arbeit dar. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Jüdinnen_Juden, People of Color, Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, Schwarzen Menschen, Rom*nja und Sinte*zza, Muslim*innen, Menschen aus der queeren Community und/ oder mit Behinderungen/ Beeinträchtigungen.

Wir arbeiten daran, eine barriearame und eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung zu gewährleisten und entwickeln uns hier als Projekt und Organisation ständig weiter. Das derzeitige Büro ist leider nicht barrierefrei erreichbar. Bitte kontaktieren Sie uns für genauere Informationen zu Barrieren am Arbeitsort oder zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, ggf. Arbeitszeugnisse) **bis zum 16. Februar 2026 per E-Mail als ein PDF-Dokument an:**

bewerbung@miteinander-ev.de

Der Verein Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 1999 als freier Träger der politischen Bildungsarbeit sowie der Beratung und Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Initiativen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Sachsen-Anhalt tätig. Nähere Informationen zur Mobilen Opferberatung und ihrem Trägerverein finden Sie unter www.mobile-opferberatung.de und www.miteinander-ev.de.